



Statistische Berichte

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

1. Vierteljahr 2012

Bestell-Nr. H163 2012 41, (Kennziffer H I – vj 1/12)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonennahverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuordnung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehrs mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienenpersonennahverkehr) oder Personen- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. Vierteljahr 2012
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	109	649 735	+2,0	5 334 365	+3,4	8,2
Eisenbahnen	6	101 566	+7,9	2 164 142	+9,3	21,3
Straßenbahnen	13	187 007	+2,0	874 968	+1,0	4,7
Omnibussen	103	380 015	+0,9	2 295 255	-0,8	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	109	649 735	+2,0	5 334 365	+3,4	8,2
davon						
öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	52	569 162	+2,2	4 752 870	+3,9	8,4
Eisenbahnen	4	98 634	+8,0	2 082 660	+9,6	21,1
Straßenbahnen	12	180 969	+2,0	846 650	+1,0	4,7
Omnibussen	48	308 413	+1,0	1 823 561	-0,7	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	52	569 162	+2,2	4 752 870	+3,9	8,4
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	14	64 850	+0,2	424 446	+0,6	6,5
Eisenbahnen	2	2 932	+3,3	81 482	+3,4	27,8
Straßenbahnen	1	6 038	+1,5	28 318	+1,5	—
Omnibussen	12	55 880	-0,1	314 646	-0,2	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	14	64 850	+0,2	424 446	+0,6	6,5
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	43	15 723	+3,0	157 048	-4,2	10,0
Eisenbahnen	—	—	—	—	—	—
Straßenbahnen	—	—	—	—	—	—
Omnibussen	43	15 723	+3,0	157 048	-4,2	10,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	43	15 723	+3,0	157 048	-4,2	10,0

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienennahverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. Vierteljahr 2012
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen	34	287 953	+7,5	3 085 439	+13,8	10,7
und zwar mit						
Eisenbahnen	3	86 654	+15,6	2 086 557	+19,2	24,1
Straßenbahnen	8	79 046	+5,5	318 651	+3,8	4,0
Omnibussen	31	135 782	+4,3	680 231	+4,1	5,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	34	287 953	+7,5	3 085 439	+13,8	10,7
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen	27	149 545	–1,4	925 331	–8,3	6,2
und zwar mit						
Eisenbahnen	2	521	–77,7	7 869	–91,1	15,1
Straßenbahnen	2	61 507	–1,0	351 870	–1,0	5,7
Omnibussen	25	87 517	+0,4	565 592	+0	6,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	27	149 545	–1,4	925 331	–8,3	6,2
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen	12	37 954	–8,2	293 593	–10,7	7,7
und zwar mit						
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	12	37 954	–8,2	293 593	–10,7	7,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	12	37 954	–8,2	293 593	–10,7	7,7
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen	20	52 234	–3,7	361 273	–7,5	6,9
und zwar mit						
Eisenbahnen	1	14 391	–0,5	69 716	+0	4,8
Straßenbahnen	1	9 371	+3,0	43 269	+2,3	4,6
Omnibussen	19	30 419	–6,3	248 287	–10,9	8,2
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	20	52 234	–3,7	361 273	–7,5	6,9
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen	16	122 048	+0,4	668 729	–7,3	5,5
und zwar mit						
Eisenbahnen	–	–	–100,0	–	–100,0	–
Straßenbahnen	2	37 083	–0,1	161 177	–0,1	4,3
Omnibussen	16	88 343	+3,3	507 552	+3,8	5,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	16	122 048	+0,4	668 729	–7,3	5,5

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.